

35.03

Sportamt

Längere Eissaison Bülacher Eislaufclub / Eishockey Bülach

Beschluss

Ausgangslage

Die länger andauernde Eissaison im Eissport (34 Wochen) stellt den EHC Bülach und auch den Bülacher Eislaufclub (BEC) vor grosse Herausforderungen. Der EHC Bülach und Bülacher Eislaufclub haben ihr Anliegen um eine verlängerte Eissaison im Sportzentrum Hirslen eingereicht.

Die Eissaison im Sportzentrum Hirslen beginnt am 02. September 2023 (Hallenfeld) resp. am 07. Oktober 2023 (Ausseneisfeld) und dauert bis am 03. März 2023 (Ausseneisfeld) resp. 17. März 2024 (Hallenfeld). Das sind total 28 Wochen.

Die Saison im Hockeysport startet mittlerweile bereits im August und endet im April. Die Meisterschaftsspiele beginnen bereits Anfang September. Zudem ist die Anzahl der Trainingseinheiten und der Meisterschaftsspiele stark gestiegen. Die Anzahl Heim-Meisterschaftsspiele ist im Vergleich zur Saison 2010/2011 bis Saison 2023/2024 um rund 28% gestiegen. Bei der Anzahl der Trainingseinheiten sind es 65%. Konkurrenten des EHC Bülach können teils in der Vorsaison eigenes Eis anbieten und daher mehr Trainingszeiten durchführen und besser vorbereitet in die Saison starten.

Die Swisscups für die Qualifikation der Schweizer Meisterschaften, sowie das Vorlaufen des Kaders von Swiss Ice Skating im Eiskunstlauf starten ebenfalls bereits im September und die Wettkämpfe und Tests dauern bis April. Die Läuferinnen und Läufer können sich aufgrund der kurzen Saison im Sportzentrum Hirslen nicht genügend auf die Wettkämpfe vorbereiten.

Beide Vereine müssen aufgrund dieser Entwicklung externes Eis mieten um genügend vorbereitet in die Saison zu starten, um die Trainingsstufen Ligagerecht durchführen zu können und um vorbereitet an Wettkämpfen teilnehmen zu können. Die hohen externen Eiskosten und die langen Anfahrtswege (z.B. Bäretswil und Herisau) führen zu enormen finanziellen und zeitlichen Mehraufwänden – welche auch die Mitglieder mittragen müssen.



Haltung Ressort Bevölkerung und Sicherheit

Der gleichzeitige Betrieb von Freibad und Kunsteisbahn führt zu personellen Engpässen und erheblichen Kostensteigerungen. Für den Unterhalt der Eisflächen und die Sicherheit der Gäste im Freibad ist zusätzliches Personal notwendig. Zudem ist die technische Infrastruktur begrenzt und bei extremen Witterungsbedingungen, wie z.B. hohe Temperaturen und Trockenheit die Eisproduktion und -pflege sehr schwierig bis unmöglich. Die bestehende Infrastruktur stösst bereits heute an ihre Grenzen. Eine noch frühere Eisproduktion kann die erforderliche Kühlung überfordern. Es kann zudem nie garantiert werden, dass genügend Wasser für die Kühlung der Verdichter zur Verfügung stehen wird.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass das Sportzentrum inklusive Freibad bereits über 25% des Stromverbrauchs der städtischen Infrastruktur ausmacht. Eine Verlängerung der Eissaison wird den Stromverbrauch weiter erhöhen, was angesichts der drohenden Energieknappheit auch aus ökologischer Sicht ungünstig ist. Es darf zudem nicht ausser Acht gelassen werden, dass die Stadt Bülach Träger des Energiestadt-Label Gold ist.

Angesichts der aufgezeigten Schwierigkeiten von Energieverbrauch, Personalressourcen und technischen Grenzen, erachtet das Ressort Bevölkerung und Sicherheit es als nicht empfehlenswert, die Saison künftig zu verlängern.

Der Stadtrat **beschliesst:**

1. An der bisherigen Dauer (28 Wochen) der Eissaison im Sportzentrum Hirslen wird festgehalten.
2. Mitteilung an:
 - a) Mitglieder Stadtrat
 - b) Roland Engeler, Abteilungsleiter Bevölkerung + Sicherheit
 - c) Patrick Disch, Bereichsleiter Sport und Veranstaltungen
 - d) Carmen Rechsteiner, Leiterin Sportamt

Protokoll Auszug



Behörde Stadtrat

Klassifizierung öffentlich

Beschluss-Nr. 347

Sitzung vom 20. September 2023

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber